

Sektion Davos des Schweizerischen Alpenclubs

Fans und Gönner für die Grialetsch-Hütte gesucht

Die Grialetsch-Hütte SAC soll im Jahr 2021 erneuert und mit einem Anbau ergänzt werden. Die Finanzierung ist noch nicht gesichert. Der Bauentscheid fällt, sobald die verbleibende Lücke geschlossen ist. Dazu wurde ein Spendenprojekt lanciert.

pd/bg | An der Generalversammlung der SAC-Sektion vom 7. Februar wurde das Bauprojekt «Grialetsch 2021» genehmigt. Es ist nun soweit optimiert, dass es im Jahr 2021 ausgeführt werden kann. Der Kostenrahmen von 3,225 Millionen Franken kann eingehalten werden. Der Sektionsvorstand ist zuversichtlich, dass die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung bis Ende 2020 möglich ist. Dieses Ziel ist heute hingegen noch nicht erreicht. Nun wurde noch eine öffentliche Spendenaktion auf www.lokalhelden.ch/grialetsch lanciert. Es sind Spenden ab 1 Franken möglich, denn jeder Franken zählt. Ein Blick in den Motivationsfilm mit tollen Bildern und treffenden Aussagen von Hüttenwart Hanspeter Reiss und Sektionspräsident Sämi Menzi lohnt sich.



Die aktuellen und zukünftigen Hüttenwarte (v.l.): Hanspeter und Cécile Reiss sowie Tanja und Werner Schweizer. Bilder: zVg

Worum es in diesem Projekt geht

Mit der Realisierung eines An- und Umbaus soll die Bergunterkunft umfassend erneuert werden: weniger Schlafplätze pro Raum, breitere Betten, mehr Stauraum, neue Sanitäreinrichtungen, ein Schuh- und Trockenraum und vieles mehr. Für den Hüttenwart werden zeitgemässe Arbeits- und Wohnbedingungen geschaffen: eine neue Gastküche und genügend Lagerplatz für Lebensmittel.

Die Grialetsch-Hütte und ihre Umgebung ist ein Bijou unter den SAC-Hütten. Sie ist

sowohl für Tagesgäste als auch für erfahrene Bergsteiger im Sommer wie Winter ein attraktives Ziel. Der geplante Umbau der 92-jährigen Grialetsch-Hütte ist eine Herkulesaufgabe für die SAC-Sektion Davos. Die finanziellen Möglichkeiten sind limitiert. Um die noch fehlenden Mittel zusammentragen zu können, ist jeder Franken willkommen.

Spendenaktion bis Ende Jahr

Beispielsweise sind ein Quadratmeter Solarzelle, eine Grialetsch-Gönnerschaft,

eine gemütliche Hüttenübernachtung, ein kaltes Hüttenplättli oder ein heisser Hüttenkaffee auch ideale Weihnachtsgeschenke. Ein gemeinsamer Besuch in der gesamterneuertem Grialetsch-Hütte ab Sommer 2022 kann bereits jetzt geschenkt werden. «Es ist nie zu spät, selber Fan oder Gönner der Grialetsch-Hütte zu werden», ruft der SAC auf.

Neue Hüttenwarte

Die Nachfolge von Cécile und Hanspeter Reiss als Hüttenwarte der Grialetsch-Hütte SAC steht fest. Der Vorstand der Sektion Davos wählte Tanja und Werner Schweizer aus Rieden (Gommiswald SG) zum neuen Hüttenwartpaar. Derzeit sind sie als Hüttenwarte in der Gipfelhütte am Alvier (SG) tätig. Cécile und Hanspeter Reiss beenden im Frühling 2021 nach über 34 Jahren ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit und übergeben die Hütte per November 2021 ihren Nachfolgern. Tanja und Werner Schweizer werden im Sommerhalbjahr 2021 bereits den Umbau begleiten, denn auf der alpinen Baustelle wird es viel zu tun geben. Ab Wintersaison 2021/22 wird die Hütte wiederum als beliebte Unterkunft für Skitourenfahrer sowie Wanderer und Alpinisten zur Verfügung stehen. Jedes Jahr übernachten rund 3000 Personen in der Grialetsch-Hütte.



So soll die rundumerneuerte Grialetsch-Hütte dereinst aussehen. Eigentümerin ist die Sektion Davos des SAC.

www.lokalhelden.ch/grialetsch